

Markung: Großwldorf u. Rühnwldorf
(Gemeinde Lützenwldorf)

Die Flurnamen

der Markung

(Großwldorf u. Rühnwldorf u.)
d.h. Großwldorf Lützenwldorf

Gesammelt von Verleiner Lönner

Lützenwldorf

Gr. Großwldorf.

Beilagen: Beschreibung der Markung und ihrer Esche

Aus der Geschichte der Markung und der Siedlung

Markungskarte, gezeichnet von

.....

.....

Fortl. Ziffer	Flurkarte: Ziffer und Lage	a. Die Flurnamen in ortsüblicher Schreibweise und Mundart	b. Die Bewirtschaftung		c. 1. Ältere Formen des Namens mit Quelle und Jahr 2. Nur im Volksmund lebende, also urkundlich nicht belegte Namen 3. Abgegangene Namen mit Quelle und Jahr	d. 1. Art und Gestalt der Flur, des Weges, der Stelle usw. 2. Überlieferungen geschichtlicher, rechtlicher und volkskundlicher Art 3. Bodenfunde, Naturdenkmäler usw.	e. Etwaige volkstümliche Deutung des Namens und Begründung	f. Wissenschaftliche Deutung des Namens
			früher	jetzt				
23		Lufmufelder					Lufmufelder	57
24		Zu Wundorn Wundornweg					Wundornweg	58
25		Zu der Fuchsfeld					Fuchsfeld	59
26		Zu Waggel					Waggel	60
27		Zu Felsborn					Felsborn	61
28		Zu Falden					Falden	62
29		Zu Grund					Grund	63
30		Zu finken Wör- laborn					finken Wörlaborn	64
31		Zu Hengelsfeld					Hengelsfeld	65
32		Zu der Ringfelder					Ringfelder	66
33		Zu Bruner					Bruner	67
34		Zu Fuchsborn					Fuchsborn	68
35		Zu der Dreifelder					Dreifelder	69
36		Zu finken Lauf					finken Lauf	70
37		Zu der Brä					Brä	71
38		Zu Fuchsfeld					Fuchsfeld	72
39		Zu der Lindmufelder					Lindmufelder	73
40		Zu Ringmufel					Ringmufel	74
41		Lindmufelder					Lindmufelder	75
42		Kornmufel					Kornmufel	76
43		Fuchsmufelder					Fuchsmufelder	77
44		Lindmufelder					Lindmufelder	78
45		Lindmufelder					Lindmufelder	79
46		Lindmufelder					Lindmufelder	80

Forth. Ziffer	Flur- karte: Ziffer und Lage	a. Die Flurnamen in ortsüblicher Schreibweise und Mundart	b. Die Be- wirtschaftung		c. 1. Ältere Formen des Namens mit Quelle und Jahr 2. Nur im Volksmund lebende, also urkundlich nicht belegte Namen 3. Abgegangene Namen mit Quelle und Jahr	d. 1. Art und Gestalt der Flur, des Weges, der Stelle usw. 2. Überlieferungen geschichtlicher, rechtlicher und volkskundlicher Art 3. Bodenfunde, Naturdenkmäler usw.	e. Etwasige volkstümliche Deutung des Namens und Begründung	f. Wissenschaftliche Deutung des Namens
			früher	jetzt				
47		Linnentief						
48		Mühlflur						
49		Mühlwiese						
50		Mühlfeldern						
51		Mühlflur						
52		Uner Wäld						
53		Rouggraben						
54		Dmitwiese (Gymnastwiese)						
55		Hainwiese						
56		Tafelwiese						
57		Huggraben						
58		Tafelwiese						
59		Tafelwiese						
60		Mühlflurwiese						
61		Mühlflurwiese						
62		Gymnastwiese ^{Wiese} <small>(für den Unterricht der Mollweide)</small>						
63		Im Luffen						
64		Im Tislerberg						
65		Grüf der Jög						
66		Lindwiese						
67		Lorenzwiese (wieg Lorenzwiese)						
68		Lorenzwiese (Lorenzwiese)						
69		Johanneseid						
70		Johanneseid - Wiese						

Fortl. Ziffer	Flurkarte: Ziffer und Lage	a. Die Flurnamen in ortsüblicher Schreibweise und Mundart	b. Die Bewirtschaftung		c. 1. Ältere Formen des Namens mit Quelle und Jahr 2. Nur im Volksmund lebende, also urkundlich nicht belegte Namen 3. Abgegangene Namen mit Quelle und Jahr	d. 1. Art und Gestalt der Flur, des Weges, der Stelle usw. 2. Überlieferungen geschichtlicher, rechtlicher und volkskundlicher Art 3. Bodenfunde, Naturdenkmäler usw.	e. Etwaige volkstümliche Deutung des Namens und Begründung	f. Wissenschaftliche Deutung des Namens
			früher	jetzt				

71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95

Jannoburg
(vorf. Jannoburg)
Im Tälchenberg
Im Klödenberg
Im Gießenberg
Im Tinsfeld
Im Rin
Im der Pölsfeld
Im der Tälchen
Im Krieß
Küpfenwieschen
Lungen - Cirkel
Pfingstwieschen
Reinwieschen
Rohrwieschen
Rüchsenwieschen
Tafelwieschen
Tiefen - Cirkel
Tiefenwieschen
Tiefenwieschen
Hainwieschen
Tälchenwieschen
Tälchenwieschen
Winterfeld
Waldwieschen
Winterwieschen

[Faint handwritten notes in column e and f, including "Tälchen", "Krieß", "Lungen", "Pfingst", "Rein", "Rohr", "Rüchsen", "Tafel", "Tiefen", "Hain", "Winter", "Wald", "Winter"]

Fortl. Ziffer	Flurkarte: Ziffer und Lage	a. Die Flurnamen in ortsüblicher Schreibweise und Mundart	b. Die Bewirtschaftung		c. 1. Ältere Formen des Namens mit Quelle und Jahr 2. Nur im Volksmund lebende, also urkundlich nicht belegte Namen 3. Abgegangene Namen mit Quelle und Jahr	d. 1. Art und Gestalt der Flur, des Weges, der Stelle usw. 2. Überlieferungen geschichtlicher, rechtlicher und volkskundlicher Art 3. Bodenfunde, Naturdenkmäler usw.	e. Etwaige volkstümliche Deutung des Namens und Begründung	f. Wissenschaftliche Deutung des Namens
			früher	jetzt				
96		Wintertürk						
97		Wintertürk						
98		Wintertürk						
99		Wintertürk						
100		Zu der Tiefeniger = Fulden (zur Markung Tiefenigerfeldern)						
101		Brugstein Brugstein (zur Markung Lüttruf)						
102		Büsch - Brugstein						
103		Am Krüger						
104		Am der Droliz- wain						
105		Der Ruten						
106		Luisenacker						
107		Luisenacker						
108		Luisenacker						
109		Luisenacker (Damm- acker)						
110		Luisenacker (Damm- fulden)						
111		Luisenacker						
112		Luisenacker b h t a b i h l						
113		Luisenacker brathiesacker						
114		Luisenacker brätwiese						

Fortl. Ziffer	Flurkarte: Ziffer und Lage	a. Die Flurnamen in ortsüblicher Schreibweise und Mundart	b. Die Bewirtschaftung		c. 1. Ältere Formen des Namens mit Quelle und Jahr 2. Nur im Volksmund lebende, also urkundlich nicht belegte Namen 3. Abgegangene Namen mit Quelle und Jahr	d. 1. Art und Gestalt der Flur, des Weges, der Stelle usw. 2. Überlieferungen geschichtlicher, rechtlicher und volkskundlicher Art 3. Bodenfunde, Naturdenkmäler usw.	e. Etwaige volkstümliche Deutung des Namens und Begründung	f. Wissenschaftliche Deutung des Namens
			früher	jetzt				
115		Flomünker (im Wesum Berg) awaäcker	Or	Or				
116		Felloingne fello rischel	Or	z. 7. 201				
117		Frankenpumpen Frankäsa	Or	Or				
118		Flonfbücker	Or	Or				
119		Großmünster grawawiera	Or	Or				
120		Großmünster ganaäcker	Or	Or				
121		Großmünster gamersklenga	Or	Or				
122		Großmünster hofgästa	Or	Or				
123		Großmünster	Or	Or				
124		Großmünster hoawiera	Or	Or				
125		Großmünster	Or	Or				
126		Großmünster hahwiera	Or	Or				
127		Großmünster hina grova	Or	Or				
128		Großmünster habihel	Or	Or				
129		Großmünster hoawieraäcker	Or	Or				
130		Großmünster	Or	Or				
131		Großmünster hosabrüle	Or	Or				
132		Großmünster hoahalta	Or	Or				

Forth. Ziffer	Flurkarte: Ziffer und Lage	a. Die Flurnamen in ortsüblicher Schreibweise und Mundart	b. Die Bewirtschaftung		c. 1. Ältere Formen des Namens mit Quelle und Jahr 2. Nur im Volksmund lebende, also urkundlich nicht belegte Namen 3. Abgegangene Namen mit Quelle und Jahr	d. 1. Art und Gestalt der Flur, des Weges, der Stelle usw. 2. Überlieferungen geschichtlicher, rechtlicher und volkskundlicher Art 3. Bodenfunde, Naturdenkmäler usw.	e. Etwaige volkstümliche Deutung des Namens und Begründung	f. Wissenschaftliche Deutung des Namens
			früher	jetzt				
133		Finster Röhren	20i	20i				
134		Knopfsäcker Hüschäcker	0r	0r				
135		Im Grün am Ale	20i	20i				
136		Im Brunnstein	0g.	0g.				
137		Im Brunnstein am Adelsbach	020i	0				
138		Im Brunnstein am Auzerla	0g.	0g.				
139		Im Ort Grün am der A	20i	20i				
140		Im Finster Lohf am hintera Bach	020i	020i				
141		Im Löhngym. Wüst						
142		Im Ort Löhngym. am der Bronthalta	0r	0r	fort-bronia			
143		Im Lohngylf am Berchlich	0r	0r				
144		Im Ort Löhngym.	20r	20r				
145		Im Ort Löhngym. am der Leitelhalda	0r	0r				
146		Im Ort Goring am der Goringa	20r	20r				
147		Im Goring am Rakt	20r	20r				
148		Im Ort Goring am der Goringa	20i	20i				
149		Im Löhngym. Goring am langa Gorta	020i	020i				
150		Im Goring am Haselack	20r	20r				

Fortl. Ziffer	Flur- karte: Ziffer und Lage	a. Die Flurnamen in ortsüblicher Schreibweise und Mundart	b. Die Be- wirtschaftung		c. 1. Ältere Formen des Namens mit Quelle und Jahr 2. Nur im Volksmund lebende, also urkundlich nicht belegte Namen 3. Abgegangene Namen mit Quelle und Jahr	d. 1. Art und Gestalt der Flur, des Weges, der Stelle usw. 2. Überlieferungen geschichtlicher, rechtlicher und volkskundlicher Art 3. Bodenfunde, Naturdenkmäler usw.	e. Etwaige volkstümliche Deutung des Namens und Begründung	f. Wissenschaftliche Deutung des Namens
			früher	jetzt				
151		Im Ort Jolow-Rüster an der holderreuta	Ort.	Zi				
152		Im Jüseln an hörle		Zor				
153		Im münm Jorü an reitkrei		Zor				
154		Im Jünggraben - Gepfweil (vüsch Gepfweil) an haagarsagshuä		Zor. Zi				
155		Im Jünggraben an hüngebühl	Ort	Zi				
156		Im Jolow - König an haagarsagshuä	Ort	Ort				
157		Im Jolow an hochoer	Ort	Ort				
158		Im Ort Jolow-Rüster an der holderreuta		Zor				
159		Im Ort Klingm an der Klinga		Zi				
160		Im Ort König-Jolow an der Rorzhaltä	Ort	Ort				
161		Im Königswald an Richehä		Zor				
162		Im König-Jolow an haagarsagshuä	Ort.	Zi				
163		Im Ort Jolow - Jorü an der manzähaldä		Zor				
164		Im Ort Jolow - Jorü an manzähaldä		Zor				

Forth. Ziffer	Flurkarte: Ziffer und Lage	a. Die Flurnamen in ortsüblicher Schreibweise und Mundart	b. Die Bewirtschaftung		c. 1. Ältere Formen des Namens mit Quelle und Jahr 2. Nur im Volksmund lebende, also urkundlich nicht belegte Namen 3. Abgegangene Namen mit Quelle und Jahr	d. 1. Art und Gestalt der Flur, des Weges, der Stelle usw. 2. Überlieferungen geschichtlicher, rechtlicher und volkskundlicher Art 3. Bodenfunde, Naturdenkmäler usw.	e. Etwaige volkstümliche Deutung des Namens und Begründung	f. Wissenschaftliche Deutung des Namens
			früher	jetzt				
165		Zur Rotmühlwand auf Rotmühlwand. Roggenmühlwand.		Zur				
166		Zur Rotmühlwand auf Rotmühlwand in der rechte		Or. u. Zi				
167		Zur Rotmühlwand in der schraff		Zur	Stägerwä			
168		Zur Rotmühlwand in der schraff		Zur				
169		Zur Rotmühlwand in der schraff		Or. Or				
170		Zur Rotmühlwand in der schraff		Or. Or				
171		Zur Rotmühlwand auf Rotmühlwand. in der schraff		Zur				
172		Zur Rotmühlwand in der schraff		Or. u. Zi				
173		Zur Rotmühlwand auf Rotmühlwand... in der schraff		Zur u. Zi	Schwagadebele			
174		Zur Rotmühlwand in der schraff		Zur u. Zi	Stora schmelzgrube			
175		Zur Rotmühlwand in der schraff		Or. u. Zi				
176		Zur Rotmühlwand in der schraff		Or. Or				

Forth. Ziffer	Flur- karte: Ziffer und Lage	a. Die Flurnamen in ortsüblicher Schreibweise und Mundart	b. Die Be- wirtschaftung		c. 1. Ältere Formen des Namens mit Quelle und Jahr 2. Nur im Volksmund lebende, also urkundlich nicht belegte Namen 3. Abgegangene Namen mit Quelle und Jahr	d. 1. Art und Gestalt der Flur, des Weges, der Stelle usw. 2. Überlieferungen geschichtlicher, rechtlicher und volkskundlicher Art 3. Bodenfunde, Naturdenkmäler usw.	e. Etwaige volkstümliche Deutung des Namens und Begründung	f. Wissenschaftliche Deutung des Namens
			früher	jetzt				
177		In der Dildgorts- feldern. in der Wängerts halda		200				
178		In der Duffel- feldern. in der weichselhalda		00 00				
179		In der Duffel in der Wörrh		00 200	brückabaunawörrh			
180		In Dinzmuoribru 20wöldr. ein win- terweiterwäldle		200				
181		In der Duffelfeldern in der westhalda		00 200				
182		In der Dildgorts- Rüstr. in der Wücherhalda		200 200				
183		In Zieffo. Zieffer		00 200				
184		In der Zieffmüstr Ziefferetta		200				
185		In der Ziefffeldern in der Ziefferhalda		00 00				
186		Ruffjüden. Ruffhale		200 200				
187		In der Ruffmüstr Ruffgarta		00 00				
188		Ruffmüstr 200m Ruffhalsawied		200				
189		Ruffmüstr Ruffgarta		200				

Fortl. Ziffer	Flurkarte: Ziffer und Lage	a. Die Flurnamen in ortsüblicher Schreibweise und Mundart	b. Die Bewirtschaftung		c. 1. Ältere Formen des Namens mit Quelle und Jahr 2. Nur im Volksmund lebende, also urkundlich nicht belegte Namen 3. Abgegangene Namen mit Quelle und Jahr	d. 1. Art und Gestalt der Flur, des Weges, der Stelle usw. 2. Überlieferungen geschichtlicher, rechtlicher und volkskundlicher Art 3. Bodenfunde, Naturdenkmäler usw.	e. Etwaige volkstümliche Deutung des Namens und Begründung	f. Wissenschaftliche Deutung des Namens
			früher	jetzt				
190		Rinspelsiefen. Risselwiese		20i				
191		Rinspelsiefen. Risselacker		R R				
192		Lüpfensiefen. Löchleracker		R R. m. 20i				
193		Lindensiefen. Letwiese		20i				
194		Lungensiefen. Langacker		R R				
195		Löhrensiefen		20i				
196		Milchsiefen						
197		Milchsiefen (Rohsiefen). Milwaacker		R 20i R.				
198		Milchsiefen		R R				
199		Milchsiefen. Neiwiese		20i				
200		Milchsiefen. Neiaacker		R R				
201		Milchsiefen. Neiwiese		20i				
202		Paulensiefen. Paulensgarten		Neuwiese 20i				
203		Rohrensiefen		20i				

Forth. Ziffer	Flur- karte: Ziffer und Lage	a. Die Flurnamen in ortsüblicher Schreibweise und Mundart	b. Die Be- wirtschaftung		c. 1. Ältere Formen des Namens mit Quelle und Jahr 2. Nur im Volksmund lebende, also urkundlich nicht belegte Namen 3. Abgegangene Namen mit Quelle und Jahr	d. 1. Art und Gestalt der Flur, des Weges, der Stelle usw. 2. Überlieferungen geschichtlicher, rechtlicher und volkskundlicher Art 3. Bodenfunde, Naturdenkmäler usw.	e. Etwaige volkstümliche Deutung des Namens und Begründung	f. Wissenschaftliche Deutung des Namens
			früher	jetzt				
204		Ringelsiefen		20i				
205		Rütsbüden	Or	Or				
206		Rülfensiefen (Gronensiefen) mit Bienen		20i				
207		Rülfesiefen. ralinä	20i	Or				
208		Rülfensiefen. rü- bräcker	Or	Or				
209		Rülfensiefen. rü- bräcker	Or	Or				
210		Rülfen-2 Siefen. rätelwiese		20i				
211		Rülfensiefen. rülf mit Bz.	Or	Or				
212		Rülfensiefen. rülf mit Bz. rätelwiese		20i				
213		Rülfensiefen	Or	Or				
214		Rülfensiefen. rülf bräcker	Or	Or				
215		Rülfensiefen. scheuregatta		20i				
216		Rülfensiefen. santhaeda	Or	Or				
217		Rülfensiefen. schneizerhalda	Or	20i, 20i				

Fotl. Ziffer	Flur- karte: Ziffer und Lage	a. Die Flurnamen in ortsüblicher Schreibweise und Mundart	b. Die Be- wirtschaftung		c. 1. Ältere Formen des Namens mit Quelle und Jahr 2. Nur im Volksmund lebende, also urkundlich nicht belegte Namen 3. Abgegangene Namen mit Quelle und Jahr	d. 1. Art und Gestalt der Flur, des Weges, der Stelle usw. 2. Überlieferungen geschichtlicher, rechtlicher und volkskundlicher Art 3. Bodenfunde, Naturdenkmäler usw.	e. Etwaige volkstümliche Deutung des Namens und Begründung	f. Wissenschaftliche Deutung des Namens
			früher	jetzt				
218		Hraßmücker; Hraßacker	Or	Or				
219		Freybücker. Broch- äcker.	Or	Or				
220		Furibücker - Däu- acker	Or	Or				
221		Furibücker, wüß Furibücker. Fühlacker	Or	Or				
222		Wolfsbücker 2 Dörfer						
223		2 Wolfbücker Dörfer, Wolfsbücker	2 Dörfer					
224		2 Wolfbücker wüß. Dörfchen. Wollbücker. Woll- bücker. Wollbücker. Woll- bücker.	Or	Or				
225		Wollbücker						
226		Wollbücker						
227		Wollbücker						
228		Wollbücker						
229		Wollbücker						
230		Wollbücker						
231		Wollbücker						
232		Wollbücker						

Schriftliche Quellen:

Abkürzungen: